Antragsteller:in (Privatanschrift)

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Ort

Tel./E-Mail

Bitte vorzugsweise per E-Mail versenden an: Infektionsschutz@rpt.bwl.de

Postanschrift: Regierungspräsidium Tübingen Referat 25 Postfach 26 66 72016 Tübingen

Anzeige von Arbeiten mit Krankheitserregern nach § 49 Infektionsschutzgesetz (IfSG) in Verbindung mit § 45 (3)

-Qualitätssicherung mit selektiver Anreicherung-

Ich beabsichtige ausschließlich im Rahmen der Qualitätssicherung firmeneigener Produkte mikrobiologische Arbeiten durchzuführen.

Diese enthaltenen Verfahrensschritte zur gezielten Anreicherung oder Vermehrung und sind auf die primäre Anzucht beschränkt.

Hiermit beantrage ich die <u>Freistellung von der Erlaubnispflicht g</u>emäß § 45 (3) IfSG und zeige zugleich die Aufnahme dieser Arbeiten gemäß § 49 IfSG an.

Stand: 11/2024

1. Die Arbeiten werden durchgeführt bei¹:

Firma/Institut	
Straße/Hausnummer	
Postleitzahl/Ort	
Telefon & E-Mail	

2. Bezeichnung der Laborräume (bitte jeden Raum einzeln auflisten)

Adresse (wenn abweichend von 1.)	Stockwerk	Raumnummer/ Bezeichnung	Geplante Nutzung (Lagerung, Entsorgung, etc.)

Bitte fügen Sie für jeden Raum eine Skizze bei, die die wesentliche Ausstattung (Werkbänke, Brutschränke, Regale etc.) zeigt.

¹ bitte Anschrift der Laborräume eintragen

3. Auflistung der Krankheitserreger, mit denen gearbeitet werden soll

Bezeichnung	Risikogruppe (gemäß TRBA²)

4. Beschreibung der geplanten Arbeiten (Art, Umfang & Verfahren)

5. Auflistung der Nährböden, die verwendet werden sollen

² Technischen Regeln für Biologische Arbeitsstoffe 460-466

7.	Bitte fügen Sie unbedingt folgende Unterlagen bei:
0	Hygieneplan
0	Raumskizzen (siehe Punkt 2)
0	Betriebsanweisung nach Biostoffverordnung § 14 (1)
0	Nachweis der Abfallentsorgung
0	Nachweis einer mindestens 2-jährigen Tätigkeit auf dem Gebiet der mikrobiologischen Qualitätssicherung (z.B. Arbeitszeugnis)
	<u>oder</u>
0	Amtlich beglaubigte Kopie eines Abschlusszeugnisses einer staatlich geregelten Ausbildung während der die Sachkunde erworben wurde
0	Unterzeichnete Erklärung (siehe Seite 6 dieses Formulars)
Folge	ndes habe ich beantragt:
0	<u>Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde</u> nach § 30 Abs. 5 BZRG [bitte adressieren an: Regierungspräsidium Tübingen, Referat 25, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen, Verwendungszweck: Freistellung von der Erlaubnispflicht gemäß § 45 (3) IfSG

6. Beschreibung des Entsorgungskonzeptes (Inaktivierung & Entsorgung)³

4

 $^{^3}$ Erfolgt die Entsorgung über Dritte, so sind entsprechende Nachweise (Verträge, gültige Entsorgungsnachweise) mit einzureichen.

Mir ist bekannt, dass die Arbeiten n dürfen.	ur unter meiner Aufsicht durchgeführt werden
Mir ist außerdem bekannt, dass ich angezeigten Arbeiten trage.	persönlich die Verantwortung für die
Ort, Datum	_Unterschrift

Erklärung

Hiermit erkläre ich,

- dass gegen mich kein gerichtliches, staatsanwaltschaftliches oder behördliches Verfahren wegen etwaiger Verstöße gegen seuchenrechtliche, tierseuchenrechtliche oder sonstige Vorschriften auf dem Gebiet der Hygiene weder anhängig ist noch in den letzten zehn Jahren anhängig war,
- 2. dass eine mir in der Vergangenheit erteilte Erlaubnis nach § 44 Infektionsschutzgesetz bzw. nach § 19 Bundes-Seuchengesetz weder zurückgenommen noch widerrufen wurde,
- 3. dass mir Arbeiten nach § 45 Absatz 4 Infektionsschutzgesetz bzw. nach § 20 Absatz 3 Bundes-Seuchengesetz bisher nicht untersagt wurden.

Absatz 3 Bundes-S	Seuchengesetz bisher nicht untersagt wurden.
Ort/Datum	Name in Druckbuchstaben/ eigenhändige Unterschrift